

# REGERECHT

INTEGRATIVE ENTWICKLUNG EINES GERECHTEN  
INTERESSENSAUSGLEICHS ZWISCHEN STADT UND LAND



Ziel: Lösungen für einen gerechten Interessensausgleich zwischen Stadt, städtischem Umland und ländlichem Raum für ausgewählte landbasierte Nutzungsansprüche zu erarbeiten, zu implementieren und transferieren

Region: Stadt-Umland-Raum Schwerin (Auftakt)

Projektleitung: apl. Prof. Dr. Thomas Weith  
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

Partner:



© apl. Prof. Thomas Weith

## REGERECHT-ARBEITEN 2019

- + Themenfelder für Stadt-Land – Verflechtungen ausgewählt: Siedlungsentwicklung (Wohnen) und Kompensationsflächen / Ökosystemleistungen, Verfügbarkeit von Land und Bodenbevorratung, Zugang zu digitaler Infrastruktur, Nutzung von Windenergie
- + Wissenschaftlicher Diskussion weiterentwickelt: Stadt-Land-Verflechtungen, Verständnis über Landnutzungskonflikte
- + Normative Ziele in der Diskussion: Gleichwertigkeit und Gerechtigkeit – jenseits sozialer Gerechtigkeit
- + Verknüpfung mit realen Planungsansätzen in der Region: Beitrag zur Weiterentwicklung des Wohnbaulandentwicklungskonzeptes
- + Außenkommunikation: Zwei internat. Tagungen, internat. und nat. Vernetzung – auch Praxis

## HIGHLIGHT REGIONALWORKSHOP 24.10.2019 IN DER REGION SCHWERIN: START DER DISKUSSION UM DAS WOHNBAULANDENTWICKLUNGSKONZEPT (FORTSCHR.)

